



„Als ich vom Erdbeben hörte, hatte ich die vielen mir vertrauten Menschen in Nepal im Kopf: Freunde, gute Bekannte und natürlich die vielen Kinder an den verschiedenen Schulen der Nepalhilfe, auch der Schule in Thulosirubari. Dann sofort der Gedanke: Samstag ist schulfrei, Gott sei Dank!“

Gerlinde Kaltenbrunner (die erste Frau, die alle 14 Achttausender ohne Flaschensauerstoff bestieg)



Besonders hart traf das Beben den Distrikt Sindhupalchowk. Etwa 40 Prozent der registrierten Toten hatten dort gelebt. In vielen Dörfern der entlegenen Bergregion wurden bis zu 90 Prozent der Häuser zerstört. Auch die Schule in Thulosirubari, 40 Kilometer Luftlinie östlich der Hauptstadt Kathmandu, wurde so stark beschädigt, dass sie abgerissen werden muss.

# School up!

Spendenaktion zum Wiederaufbau der Schule in Thulosirubari in Nepal



Bitte überweist eure Spende an:  
**Nepalhilfe Beilngries e. V.**  
Volksbank Bayern Mitte eG  
IBAN: DE05 7216 0818 0004 6227 07  
BIC/SWIFT-Code: GENODEF1INP  
Verwendungszweck: Gerlinde-und-Ralf-Schule





Lasst uns mit vereinten Kräften am Wiederaufbau der Schule arbeiten!  
Gerlinde Kaltenbrunner



„Es wirft das ganze Land zurück, wenn die Bildung auf der Strecke bleibt. Das ist die eigentliche Katastrophe. Es ist wichtig, dass die Eltern darauf hoffen können, dass ihre Kinder trotz des Erdbebens eine Zukunft haben.“  
Ralf Dujmovits  
(der erste und bisher einzige deutsche Bergsteiger auf allen 14 Achttausendern)



„Jeder legte Hand an, die Eltern der Kinder, Mann und Frau, alle halfen mit. Eineinhalb Jahre später war das neue Schulgebäude fertig. Ich werde nie vergessen, als wir vor über fünfhundert Schülern standen, die sich so unvorstellbar über ihre neue Schule freuten. Es war ein wunderbarer Tag.“  
Gerlinde Kaltenbrunner

### Das Erdbeben in Nepal am 25. April 2015 (und die Nachbeben)

- kostete rund 9.000 Menschen das Leben, 23.000 Menschen wurden verletzt. Das sind jedoch nur die von der Regierung registrierten Opfer.
- ließ über 700.000 Häuser einstürzen oder beschädigte sie schwer und machte damit Hunderttausende von Menschen obdachlos.
- sorgte dafür, dass Nepal auf Jahre hin auf ausländische Hilfe angewiesen sein wird, um die Erdbeben-Schäden zu beseitigen.

### School up! Lasst es uns anpacken!

Die Schule, ein Projekt der Nepalhilfe Beilngries, war erst 2009 feierlich eingeweiht worden. Weil die beiden weltweit bekannten Bergsteiger Gerlinde Kaltenbrunner und Ralf Dujmovits mit ihrer finanziellen Unterstützung den Bau der Schule erst möglich gemacht hatten, erhielt sie den Namen „Gerlinde-und-Ralf-Schule“. Zuletzt wurden dort mehr als 700 Kinder unterrichtet.

Mit dem Projekt „School up!“ sollen gezielt Spenden gesammelt werden, um die Schule in Thulosirubari so schnell wie möglich wieder aufzubauen. Der Journalist Stefan Nestler wird in seinem Bergsteiger-Blog „Abenteuer Sport“ ([blogs.dw.com/abenteuersport](http://blogs.dw.com/abenteuersport)) über den Fortgang des Projekts berichten und damit dokumentieren, dass die Spenden wirklich den Menschen in Nepal zugutekommen.

Die Nummer des Spendenkontos findet Ihr auf der Rückseite.

